

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Sommersemester 2024

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Dozent:innen

Professor:innen

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozent:innen	Semester	
Propädeutikum	Prof. Karin Kaiser	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelmann	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Felicitas Baaske, M. A.	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Pascal Botlik, M. A.	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Jens Weber	1	13
Designgeschichte 2	Prof. Valentin Wormbs; Dr. Janna Heine	1/2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Jochen Rädiker	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Yannic Seitz, M. A.	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Prof. Jo Wickert	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik	Prof. Thilo Rothacker	2	22
Produktionsumgebung und Software	Prof. Jo Wickert	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Prof. Jo Wickert	3	24
Technik: KD 3	Prof. Jo Wickert	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	3	27
Fachenglisch	Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Dipl.-Des. Steffen Vetterle	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Prof. Eva-Maria Heinrich	3	31
Produktion 3	Prof. Jo Wickert	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Grundbegriffe, Aufgabenfelder, Berufsbilder im Kommunikationsdesign; Assessment und Teambuilding; Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf; Selbstmanagement in kreativen Berufen; Curriculum, Studium und Hochschule verstehen

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelmann, M. A.

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 17 Uhr; L007

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet



Wolfgang Weingart, Zeitschriftenumschläge, Typografische Monatsblätter Nr. 3 und 11, 1973 © Museum für Gestaltung Zürich

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

dienstags, 10:30 bis 12:45 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen zu den Programmen Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die kreative Arbeit und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken;
Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe;
Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck;
Umgang mit vektorbasierten Programmen

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und sie bei Projekten zur Anwendung bringen. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept

Dozent:innen:

Felicitas Baaske, M. A.

Zeit und Ort:

mittwochs, 13:30 bis 15 Uhr; L102

Zeichnen

Lehrinhalte:

Zeichnerische Grundlagen in der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur und Physiognomie.

Drehen von Figuren im Raum und perspektivische Ansichten.

Lernziele:

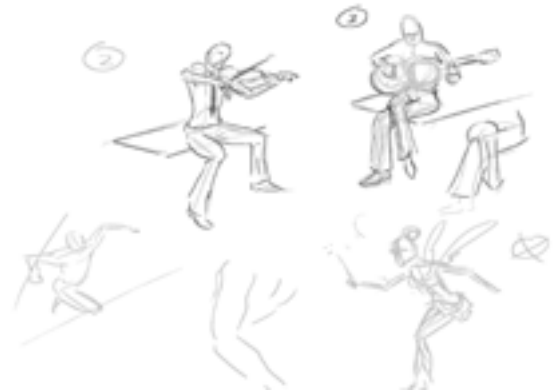
Sicherheit in der zeichnerischen Visualisierung von Körpern.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe einer komplexen Darstellung von Figuren im Raum.



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
mittwochs, 8:30 bis 10 Uhr; L102

Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Im Kurs werden Basiswissen und praktische Entwurfskompetenzen vermittelt. Hierzu gibt es Einführungen in die verschiedenen visuellen Darstellungsmöglichkeiten. Außerdem werden Kompositionen und deren Funktionen anhand von Bildern analysiert. Anschliessend werden diese Kompositionsprinzipien anhand von Übungen umgesetzt.

Begleitende Themen:

Aneignung von Kriterien für die Entwurfsqualität, Erläuterung der grundlegenden Verarbeitungsschritte der Wahrnehmung, Einführung in Wahrnehmungstheorien.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Erfahrungen mit visueller Ausdrucksweise sammeln indem sie sie in Übungen zur Anwendung bringen. Zudem sollen ihnen die Zusammenhänge von Bildaufbau, Komposition und Wahrnehmung bewusst werden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Übungen

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Dozent:

Pascal Botlik, B. A.

Zeit und Ort:

montags, 10 bis 11:30 Uhr; L102

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren und die lassen sich gestalten. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit... Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. nach ein paar Fingerübungen stehen Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine kleine Reportageserie auf dem Programm. Nicht zu unterschätzen ist ganz zum Schluss das Editing und die Arbeit am Layout.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

praktische Studienarbeit, Laborarbeit, evtl. Kurzreferate

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 9 bis 11:15 Uhr; L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight, Flexcolor)
- digitale Bildbearbeitung (Lightroom Classic, Photoshop, CaptureOne Pro)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten mit Mirage und Belichten extern)
- rechtliche Fragen rund ums fotografische Bild – analoge Weiterverarbeitung, Veredelung, Präsentation

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bild-

gestaltung mit Licht

- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 11:15 bis 13:30 Uhr, L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Anregung und Übung kreativer Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen: anschauliche, assoziative, divergente Denkweisen; Bedeutung der Vorstellungskraft; experimentelle gestalterische Verfahren; Wege zu eigenständigen ästhetischen Ausdrucksformen; spielerische Sinnggebung auf dem Weg hin zu visueller Kommunikation, Reflexion und Öffnung des persönlichen gestalterischen Ausdrucksrepertoires mittels kleinerer, betreuter Gestaltungsvorhaben.

Art:
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:
Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:
Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Designgeschichte 2

Lehrinhalte:

Fotogeschichte: Einblicke in die Geschichte der Fotografie von den Anfängen bis in die Gegenwart, teils chronologisch, teils thematisch strukturiert.

Filmgeschichte: In dieser Vorlesung begeben wir uns auf die Reise durch die internationale Filmgeschichte und beschäftigten uns dabei mit dem Verhältnis von Film und Manipulation. Wir befassen uns mit Wirkungen filmischer Formen sowie den technischen und narrativen Mitteln, die im Laufe der rund 130-jährigen Geschichte des Films zum Einsatz kamen und kommen. Unsere Reise führt uns von den ersten Filmpionieren (z.B. Gebrüder Lumière, Méliès) über den NS-Propagandafilm bis hin zum digitalen Medienzeitalter (z.B. Videoaktivismus) und der Rolle von KI.

Lernziele:

Einblicke in die Geschichte der Fotografie; Kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen Manipulation und Film; Vertieftes Verständnis von der internationalen Geschichte des Films und seiner Bedeutung im gesell-

schaftlichen Kontext; Reflexion über ethische Dimensionen von Film-/Medienproduktion und -nutzung

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmäßige Teilnahme; insgesamt 60-minütige Klausur für beide Teilgebiete (Film- und Fotogeschichte)

Dozent:innen:

Prof. Valentin Wormbs (Fotogeschichte)

Dr. Janna Heine (Filmgeschichte)

Zeit und Ort:

dienstags, 18:15 bis 19:45 Uhr; L103

freitags, 8:30 bis 10 Uhr; L007

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten. Klassifizierungen von CD-Elementen. Einordnung diverser Unternehmensauftritte nach den Kriterien Identifikationselement, Gestaltungsprinzip, Typographie, Farbe und Bildsprache sowie Interaktionsprinzipien. Aufbau einer logischen Markenarchitektur. Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse anhand eigener Entwürfe.

Lernziele:

Aneignung von Basiswissen sowie von grundlegenden gestalterischen Kompetenzen zu Erscheinungsbildern. Erkennen von Gestaltungskonstanten. Gestaltungsvermögen entwickeln für Farb- und Formgestaltung sowie Eigenschaften von Markensystemen im crossmedialen Mix.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, benotet; praktische Arbeit, benotet.

Literatur:

“Corporate Identity & Corporate Design 4.0”
M. Beyrow, P. Kiedaisch, B. Klett, J. Rädeler u.a. avedition Stuttgart, 2018, ISBN 978-3-89986-284-3
“Good Design is a tough Job.” Kirsten Dietz & Jochen Rädeler, Verlag Hermann Schmidt Mainz, 2. Auflage 2013, ISBN 978-3-87439-827-5
“Understanding Branding: Strategie- und Designprozesse verstehen und anwenden” Daniela Hensel, Stiebner Verlag, 2015

Dozent:

Prof. Jochen Rädeler

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202
(Blocktermine)

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

Um fortgeschrittene Kenntnisse zur Bewältigung komplexer Aufgaben in gängigen Layoutprogrammen zu erlangen, werden wir eine ganzheitliche mobile App erarbeiten, mit Fokus auf den Umgang mit Schrift, Satz, Raster und Detailtypografie in digitalen Medien. Die Grundlage für dieses Projekt wird im Rahmen eines strategischen Prozesses entwickelt. Dadurch wird nicht nur ein Nutzerfokus generiert, sondern auch der Designprozess sichtbar und nachvollziehbar. Die im Laufe des Prozesses getroffenen Designentscheidungen werden schließlich in der Neugestaltung einer mobilen Anwendung aufgehen.

Lernziele:

Anwendung typografischer Regeln und Prinzipien im digitalen Umfeld; Methodische und strategische Herangehensweisen an Designprojekte; Verständnis für den eigenen Designprozess; Strategische Zusammenhänge zwischen Design und Wirtschaft; Kommunizieren von Designentscheidungen für andere Disziplinen

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Erarbeitung eines "Playback Zero" innerhalb des Kurses mit Abschlusspräsentation.

Dozent:

Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:

montags, 9:00 bis 12:15 Uhr; L202

Diese Vorlesung ist Bestandteil des Moduls »Audiovisuelle Sprache« welches sich aus den Fächern »Schnitt und Sound« und »Timebase Design« zusammensetzt. Diese Vorlesungen stehen in enger Verbindung, wobei »Schnitt und Sound« die Grundlagen für die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in »Timebase Design« schafft.

Lehrinhalte:

- Grundlagen Film: Erzählen mit bewegten Bildern
- Grundlagen Filmtechnik
- Kalkulation und Budgets
- Diverse Übungen zu Film
- Erstellen eines Musikvideos oder einer Dokumentation (Entwicklung der Idee, Konzeptphase, Storyboard, Planung, Umsetzung, Schnitt, Finalisierung)

Software:

Siehe Kurs »Schnitt & Sound«

Lernziel:

Die Studierenden sind um das gestalterische Werkzeug Film bereichert. Sie sind in der Lage eigene Filme zu erstellen und können sich im späteren Arbeitsalltag professionell zum Thema austauschen.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Abgabe eines Musikvideos ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Schnitt & Sound« möglich

Schnitt und Sound

Diese Vorlesung ist Bestandteil des Moduls »Audiovisuelle Sprache« welches sich aus den Fächern »Schnitt und Sound« und »Timebase Design« zusammensetzt. Diese Vorlesungen stehen in enger Verbindung, wobei »Schnitt und Sound« die Grundlagen für die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in »Timebase Design« schafft.

Lehrinhalte:

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Diverse Übungen zu Animation/ Montage/ Vertonung
- Grundlagen Tontechnik und Recording

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«, alternativ DaVinci Resolve.

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Timebase Design« möglich.

Digitale Applikationen

Lehrinhalte:

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet – Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate – Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern – Grundregeln für Interfacegestaltung – Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien – Der Creative Brief – Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung – digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziele:

- Projektablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausgedrucktes Plakat + K60

Lehrinhalte:

Zu Kursbeginn selbst gewählte Held:innen des Alltags werden mittels Anschauung und Recherche auf ihr Wesen und ihre Bedeutung hin untersucht und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge gesetzt. Ob konkrete Gegenstände und Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene: Das jeweilige Thema wird gestalterisch, erzählend und erklärend verarbeitet und in Kreativprozesse mit offenem Ausgang verwickelt. Diese intensive erste Phase dient als Basis für die inhaltliche und gestalterische Lösung einer selbst gestellten, konkreten kommunikativen Aufgabe in der zweiten Semesterhälfte. Auf diese Weise wird der Entwurfsprozess von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und der Präsentation erlebt. Es werden Vorgehensweisen erprobt und in ihren unterschiedlichen Potentialen verständlich. Individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten können entdeckt und produktiv gemacht werden.

Allgemeine Inhalte:

Eine kommunikative Gestaltungsaufgabe als betreute individuelle Projektarbeit zielgerichtet lösen sowie präsentieren; klassische Etappen im Entwurfsprozess; abstrahierende und konkretisierende Arbeitsschritte produktiv zueinander in Bezug setzen; die Ausgangslage einer kommunikativen Aufgabe erschließen; wirkungsorientierte Planung und Ausgestaltung von visueller Sprache; sprachliche Vermittlung von Zielen und Erkenntnissen während der anschaulichen Entwurfsarbeit.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Lernportfolio, Projektarbeit, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

Lehrinhalte:

- Relevante Begriffe aus der Sozialpsychologie: Gruppe, Team, Masse etc.
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Modelle der Gruppendynamiken
- Rollenmuster
- Einführung in Produktionsplanung und Projektsteuerung in mittelgroßen Teams

Lernziele:

Größere Sicherheit bei der Organisation und Umsetzung von Gruppenarbeiten.

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Studienarbeit (Organisation des Abschluss-fests)



Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Lehrinhalte/Projekt:

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Art und Weise zu verändern, wie wir Design umsetzen. Wir wollen einen Schritt weiter gehen und spielerisch die Gründung eines KI-Startups im Designbereich durchspielen. Schwerpunkt wird es sein, den User-Flow der Applikation oder Webseite zu entwickeln auf der User:innen das Gestaltung-KI-Angebot nutzen können. Neben der Geschäftsidee entwickeln wir auch die Positionierung und wer mag auch das Corporate Design des Unternehmens.

Lernziele:

- Analyse komplexer Aufgaben für Interface Projekte
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability
- Entwicklung von User Journeys als Grundlage einer UX
- Analyse der Funktionen – Umsetzung in Interfaces
- Aufbau und Struktur digitaler Projekte
- Grundbegriffe: “Digitales Marketing” und “Mediaplanung”

- Umgang mit KI: Funktionsweise, Hardware, Software und Fragen die sich für Interfacedesigner ergeben.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 4 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
donnerstags, 9:45 bis 12 Uhr; L304

Technik: Kommunikationsdesign 3

Lehrinhalte:

Technische Grundlagen zum Projekt

Lernziele:

- Verständnis für flexible Raster für Bildschirm und Ausdruck
- Programme im Umfeld digitaler Applikationen: Sketch, Marvel, Flinto u.s.w. – Kenntnisse über Methoden für die Gestaltung von Design-Systemen im Gegensatz zu Einzelansichten
- Kenntnisse der Übergabeformate für die spätere Programmierung
- Kenntnisse über die Anwendung von Interaktionsprinzipien
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L103

Illustration und Animation

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

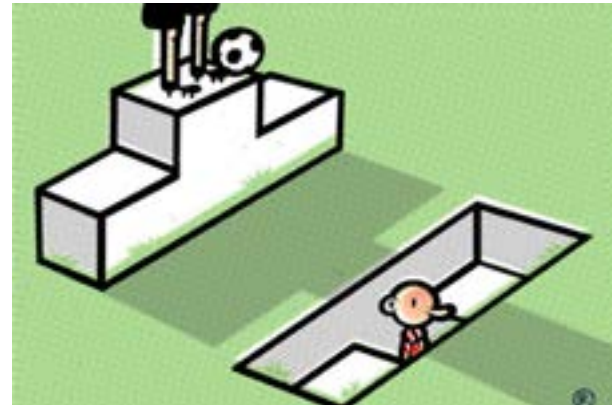
Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
dienstags, 10 bis 12:15 Uhr; L103

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Wie kann man mit Worten, schriftlich wie mündlich, überzeugen? Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage bietet die Rhetorik; diese älteste Kommunikations- und Argumentationswissenschaft untersucht in Theorie und Praxis, wie Persuasion (Überzeugung) mit kommunikativen Mitteln hervorgerufen werden kann. Der Dozent wird die wichtigsten Wissensbestände der Rhetorik vermitteln.

Kommunikationsdesigner müssen in ihrem Beruf häufig Texte verfassen, Konzepte entwickeln und präsentieren. Wie man das angeht, soll geübt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmer erwerben Wissen über die Grundlagen des Schreibens und der Rhetorik; gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen und üben sich in Formaten, die für das Kommunikationsdesign relevant sind; eignen sich Schreib- und Redetechniken an; sammeln Erfahrungen mit dem Entwickeln und Verfassen von Konzepten.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate; diverse schriftliche Abgaben.

Literatur (Auswahl):

- Dörrbecker, Klaus; Fissenewert-Gossmann, Renée: Wie Profis PR-Konzeptionen entwickeln. Das Buch zur Konzeptionstechnik. Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch, 1996(2).
- Guistina, Astrid Della: Berufsbild »Konzeptioner Text«: Tipps und Perspektiven für Schreibtalente. Vdm Verlag Dr. Müller, 2004.
- Klug, Sonja U.: Konzepte ausarbeiten – schnell und effektiv. Göttingen: Businessvillage, 2004(2).
- Leipziger, Jürg W.: Konzepte entwickeln: Handfeste Anleitungen für bessere Kommunikation. Mit vielen praktischen Beispielen. Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch, 2007.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 16:45 bis 19 Uhr; L103

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschreiben auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Lehrinhalte:

Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum;

Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung;

Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Anwendung der Gestaltungsparameter im Rahmen einer Übung. Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Dipl.-Des. Steffen Vetterle

Zeit und Ort:

freitags, 15 bis 17:30 Uhr; L103

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film).

Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Raumin szenierungen zu modellieren, final zu visualisieren und für etwaige weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Rauminstallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Erforderliche Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "generative 3D-Grafik oder Animation"

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
donnerstags, 13:30 bis 15 Uhr; L103

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte:

Ideen und Konzepte zur Lösung einer Gestaltungsaufgabe entwickeln; Transfer von spezifischen Inhalten und Bedeutungen hin zu einer visuellen Ausdrucksform und Sprache; Konzepte visualisieren und über Variantenbildung in Entwürfe überführen; gestalterische Mittel und Methoden visueller Komposition; Methoden zur Variantenbildung; kognitive und emotionale Vermittlungs- und Rezeptionsebene des Entwurfs; Entwurf verfeinern, Inhalte und Elemente strukturieren, systematisieren und präzisieren; Überführung des Entwurfs in unterschiedliche mediale Formate; Repräsentationsformen für Entwurfsergebnisse von der Skizze bis zum Prototyp; typische Kommunikationskanäle und Formate; erste Erfahrungen im Zeit-, Kosten- und Ressourcenmanagement.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren

frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung und Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmäßige aktive Teilnahme, Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation und Abgabe), Präsentation auf der Werkschau, benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

dienstags, 14 bis 17:15 Uhr; L103

Produktion 3

Lehrinhalte:

Der Kurs mit dem Schwerpunkt Produktion ist in drei Blöcke aufgeteilt:

1. Druckvorstufe
2. Verarbeitung und Produktion
3. Digitale Produktion
und begleitet das Modul 14: Entwerfen 3.

Die Studierenden bekommen Grundkenntnisse vermittelt über:

- Papier (Papiereigenschaften, Papierauswahl etc.)
- Druckveredelung und Bindung
- Farbmanagement (Farbräume, Farbprofile, verwalten von Farbprofilen in Adobe CS, Monitorkalibrierung, ...)
- Reinzeichnung und Druckdatenvorbereitung
- Verwendete Geräte und Materialien im Open Innovation Lab (Aufgrund des eingeschränkten Betriebes, wird dieser Teil in angebrachter Weise nachgeholt – entschuldigt bitte)

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:

Übung, Abgaben

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Blocktermine

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Jo Wickert	34
--	------------------	----

Pflichtfächer

Massenkommunikation	Prof. Dr. Volker Friedrich	36
Marketing (obligatorisch)	Prof. Dr. Christa Pfeffer	37
Berufsfeld	Prof. Eva-Maria Heinrich	38
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Jochen Rädeler	39
Repetitorium	Prof. Jochen Rädeler	40
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	41
Interkulturelle Kompetenz	Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg	42

Wahlpflichtfächer

»Vision klimapositiver Campus 2030«	Prof. Eva-Maria Heinrich	43
»Philosophie – eine Einführung«	Prof. Dr. Volker Friedrich	44
»Werkschau«	Prof. Brian Switzer; Prof. Hans Kазzer	45

Konzepte und Kampagnen:

»Spatial Statements«	Dipl.-Des. Steffen Vetterle	46
----------------------	-----------------------------	----

Medien und Publikationen:

»Grafischer Salon 1«	Prof. Karin Kaiser	47
----------------------	--------------------	----

Methode und Experiment:

»Generative Gestaltung und Prototyping«	Prof. Eva-Maria Heinrich	48
»Style & Fashion & Photography«	Prof. Valentin Wormbs	49

Visuelle und verbale Rhetorik:

»Grenzen KI-gestützter Illustration«	Prof. Thilo Rothacker; Yannic Seitz, M. A.	50
--------------------------------------	--	----

Studium generale

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Blockveranstaltung

Ausbildung in der Praxis

Das vierte, fünfte oder sechste Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:

Ausbildung in der Praxis

95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Massenkommunikation

Lehrinhalte:

Wie Massen mit kommunikativen Mitteln beeinflusst werden können, ist ein alte Frage, der sich die Rhetorik bereits in der Antike angenommen hat. Ihre Antworten auf diese Frage haben Grundlagen gelegt, die nach wie vor relevant sind – wer sich mit Kommunikation und ihrer Gestaltung befasst, kann von diesem Wissen profitieren, deshalb wird die Vorlesung dieses Wissen beleuchten. Im modernen Sinne ist Massenkommunikation an das Aufkommen der Massenmedien geknüpft, die völlig neue Wege der Meinungs-, Einstellungs- und Verhaltensbeeinflussung eröffnet haben und somit auch medienethische Diskussionen. In der Vorlesung werden wir uns die für die Arbeit von Kommunikationsdesignern wichtigsten Grundlagen der massenmedialen Kommunikation erarbeiten.

Lernziele:

Die Teilnehmer können Überblickswissen über Massenkommunikation; Grundlagenwissen über Massenmedien, ihre Funktion und Steuerung; Grundlagenwissen

über strategische Kommunikation und Meinungsbeeinflussung und medienethische Kritikfähigkeit erwerben.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Kollektaneen (Sammlungen und Auswertungen eigener Lektüren); Referate.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 15 bis 16:30 Uhr, L202

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (z.B. Angebots/Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie die Erstellung einer marketingrelevanten Fallstudie

Dozentin:
Prof. Dr. Christa Pfeffer

Zeit und Ort:
freitags, 9 bis 12 Uhr, L202

Berufsfeld

Lehrinhalte:

Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben; Arbeitsfelder und Spezialisierung; Vermittlung beruflicher Perspektiven und möglicher Arbeitsumfelder; Selbstständigkeit, Unternehmensgründung oder Festanstellung; Portfolio und Profil; Bewerbung und Gehaltsverhandlung; Existenzgründung und Akquise; Plattformen, Portale, Verlage, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner

Lernziele:

Kompetenzen für den Berufseinstieg, Grundlagen beruflicher Existenzgründung, Präsentationstechniken erweitern

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, Laborarbeit, Bericht

Teamwork und Konfliktmanagement, sowie Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Achtung: Beide Module werden im Verbund gelehrt und können nur zusammen gebucht werden

Inhalte:

Grundbegriffe marktwirtschaftlichen Denkens unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfeldes für Kommunikationsdesigner; Recht im Kommunikationsdesign: Urheber- und Nutzungsrechte; Handelsrechtliche Grundlagen; Projektstrukturen (agil /Scrum, Wasserfall; Geeignete Software und Tools zur Workflowunterstützung (Kanbanboards, Trello, Slack, Jira/ Confluence, asana, Google Docs etc); stationäres / cloudbasiertes Arbeiten; Aufbau eines schlüssigen Projektmanagements als Basis für eine erfolgreiche Abrechnung, Teambuilding und Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem Kunden; Risikopotenziale und Konfliktlösungsstrategien bei der Arbeit an Projekten.; Kalkulationsgrundlagen; Rechtssichere und schlüssige Angebotserstellung und Kalkulation; Abgleich von Potenzialen und Risiken freier oder angestellter Tätigkeit; Gehaltsstrukturen.

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Für Teamwork und Konfliktmanagement:
Teilnahme

Für Projektmanagement, Kalkulation, Recht:
Klausur 60min, benotet

Dozent:
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:
Extratermine; L007

Repetitorium

Lehrinhalte:

Don't panic: gut vorbereitet in die Thesispräsentation. Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen. Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Fit für die Thesis und das, was danach kommt.

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches.

Lernziele:

Steigerung der Lesekompetenz; Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit; Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anlegen von Kollektaneen und eine schriftliche Abgabe.

Literatur:

- Diverse Texte im PDF-Format in der rechten Marginalspalte.
 - Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
 - Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.
- Weitere Literatur wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Interkulturelle Kompetenz

Lehrinhalte:

Interkulturelle Kompetenz hilft uns, angemessen mit Menschen anderer Kulturen umzugehen und Unterschiede zu akzeptieren. Sowohl in der Arbeit als Kommunikationsdesigner:in als auch im täglichen Miteinander ist diese Fähigkeit ein wichtiger Faktor. Perspektivwechsel sowie ein reflektierter Umgang mit der eigenen kulturellen Prägung und möglichen eigenen Vorurteile sind wichtige Voraussetzungen für gelingende interkulturelle Interaktion – genau so wie Begegnungen mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Dieser Kurs bietet erste Einblicke in Konzepte der interkulturellen Kompetenz und möchte Raum schaffen für direkten Austausch. Um theoretische Reflexion mit direkten Erfahrungen zu verknüpfen findet dieser Kurs in Zusammenarbeit mit der ifa-Galerie Stuttgart statt. Wir im Kurs sind eingeladen, hier am „home cooking“-Projekt des Künstlers Merv Espina (Manila, Philippinen) teilzunehmen und dabei zu sein, wenn die ifa-Galerie zu einem Ort wird, an dem interkulturelle Geschichten, Rezepte, Filme und Musik austauscht werden.

Art:

Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

- Erster Einblick in Konzepte der interkulturellen Kompetenz
- Fähigkeit zum Perspektivwechsel und Wahrnehmung im interkulturellen Kontext
- Reflektieren der eigenen kulturellen Prägung
- Schaffen von Kontakt- und Interaktionsmöglichkeit mit spannenden Akteur:innen und Institutionen
- Gestalten und Durchführen einer kommunikativen Situation zum interkulturellen Austausch

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme an Unterricht, der Exkursion und am Projekt „home cooking“, Dokumentation, unbenotet

Dozentin:

Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg

Zeit und Ort:

Extratermine / Exkursion

Aufgabe:

Wie sieht ein nachhaltiger und vor allem klimapositiver Campus im Jahr 2030 aus? Was wünschen wir uns, was ist zwingend notwendig und welche Initiativen gibt es bereits an der HTWG, dieser Vision näher zu kommen? Wie können wir alle Stakeholder unserer Hochschule für dieses Ziel begeistern und sie motivieren, die notwendigen Transformationsprozesse aktiv mitzugestalten und mitzutragen? Wie kann unsere Vision auch für die Öffentlichkeit sichtbar werden und somit Wirkung entfalten?

Die Studierenden erhalten Einblicke in die geplanten und laufenden Maßnahmen zur Erreichung eines nachhaltigen und klimapositiven Campus und lernen anhand von Best Practice Beispielen Möglichkeiten der Sichtbarmachung komplexer und teils sehr abstrakter Transformationsprozesse und Visionen kennen. Sie entwickeln in interdisziplinären Teams Konzepte, wie das Zielbild der HTWG „Klimapositiver Campus 2030“ als Vision sichtbar gemacht und damit für die Hochschulmitglieder und in die Öffentlichkeit wirksam kommuniziert werden kann.

Eine Expert*innen-Jury kürt am Ende des Semesters das beste Konzept in einem Ideenwettbewerb. Dieses Konzept soll dann im nächsten Schritt ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Kompetenzen in interdisziplinärer Teamarbeit, Methoden wirksamer Klimakommunikation, Kommunikationsstrategien, Medienformate, Konzeption und Entwurf medialer Anwendungen, Informationsgestaltung, Visualisierungsmethoden und Darstellungsmethoden

Leistungsnachweis:

Aktive und regelmäßige Teilnahme am Plenum und in den Arbeitsgruppen, Entwurfs-Präsentationen und Abgabe, benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 9:45 bis 11:15 Uhr; L102

Inhalte:

Die Vorlesung blickt auf die Anfänge und auf spannende Momente der 2500 Jahre alten Geschichte der Philosophie und erzählt einige ihrer faszinierenden Geschichten. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.

Einige der zentralen Themen, Gebiete, Ideen, Begriffe, Methoden und Personen der Philosophiegeschichte werden vorgestellt.

Der Dozent hält eine Vorlesung per Podcasts, die durch Veröffentlichungen in einem öffentlichen Blog ergänzt werden (<https://philosophie-und-rhetorik.de>). Auf einer per Kennwort geschützten Seite können die Teilnehmer philosophische Fragen diskutieren. Zudem finden nach Vereinbarung Diskussionsrunden per Webex statt. Dabei werden hermeneutische, diskursive und rhetorische Methoden eingeübt.

Art:

Vorlesung; Studium generale; 3 SWS | 3 ECTS
Der Dozent hält eine klassische Vorlesung, die als Podcasts (Hördateien) online abrufbar ist.

Lernziele:

Überblickswissen über die Philosophie und ihre Grundbegriffe erwerben; Allgemeinbildung vertiefen; interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen; kritisches Denken und im Argumentieren sowie im Schreiben üben.

Leistungsnachweis:

wird in der Vorlesung dargelegt.

Literatur (Empfehlungen):

wird in den Sitzungen angegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

freitags, 14:45 bis 17 Uhr (Onlineseminar)

Lehrinhalte:

Werkschau AG(KD/AR)

Neuland. Wie kann eine gemeinsame Werkschau von KD und AR organisiert und kommuniziert werden?

Was muss zusammenkommen und was bleibt getrennt?

Was können die beiden Studiengänge voneinander lernen? Studierenden sollen relativ autonom agieren können, aber sie werden (u. a.) von Prof. Brian Switzer und Prof. Hans Kazzler begleitet. Wir freuen uns auf die Herausforderung.

Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten, Gruppenarbeit, interdisziplinäres Arbeiten.

Art:

WP 2 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Dozent:innen:

Prof. Thilo Rothacker
Bettina Schröm, M. A.

Zeit und Ort:

Termine nach Absprache

Projekt:

Im Projekt „Spatial Statements“ geht es darum, Experimente und Zufälle zuzulassen, Personen, Zielgruppen und Bürger:innen anzusprechen, zum aktiven „Spielen“ und Inspirieren anzuregen und durch das Vehikel des Horrors eine Perspektivverschiebung zum zu wählenden Thema zu erlangen. Die Student*innen sind dazu aufgefordert ein gesellschaftlich oder politisches relevantes Thema eine zukünftige, aktivierende Vision, vielleicht sogar einen orientierenden Wert zu entwickeln. Zu nutzen sind Gestaltungsparameter wie Raum, Licht, Grafik und Medien, das Format kann vollkommen frei sein: Ein Pavilion, ein Lab, eine Intervention, Ausstellung, Museum, Forum, Veranstaltung, Performance oder Kampagne.

Lernziel:

Ziel des Kurses ist es, verschiedene Anwendungsgebiete und Maßnahmen von Kommunikation im Raum, deren Möglichkeiten und Instrumente kennenzulernen. Das zu erarbeitende Thema ist bewusst frei zu wählen, die im

Projekt vom Dozenten formulierten Bedingungen und Strukturen zur Erarbeitung des Statements erfolgen nach praxisorientierten Lebenserfahrungen aus dem musealen, künstlerischen und weitreichenden markenspezifischen Bereich. Ebenso realistisch wird die Einhaltung und Berücksichtigung der Bedingungen im Verlauf des Projektes überprüft.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat, sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Dipl.-Des. Steffen Vetterle

Zeit und Ort:

freitags, 10:30 bis 13:30 Uhr;
Dachatelier C-Gebäude

Projekt:

Ein Semester der Auseinandersetzung mit grafischen Ausdrucksformen und Strategien im Kommunikationsdesign.

Was macht Grafisches grafisch, was sagen uns seine unterschiedlichen Wurzeln? Was kann Grafik kulturtechnisch? Wo ist sie politisch? Und was gibt es an Produktionsweisen, Stilen und Lösungen zu entdecken?

In Zeiten von Hyperrealismus, von Simulation und Immersion machen wir uns die Qualitäten eines grafischen Wegs neu bewusst, um daraufhin eigene kleine und größere Vorhaben zu kreieren.

Im „Grafischen Salon“ als gestaltetem Raum teilen wir schließlich auf der Werkschau unsere Erkenntnisse und Erfahrungen sowie ausgefeiltere Produktionen mit dem Publikum.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele: Aneignung und Reflexion von Ausdrucksmitteln des Kommunikationsdesigns und Erfahrungheit in deren Präsentation in analogen und digitalen Medien wie im Raum; Gestaltungserfahrungen formulieren und diskutieren können; zu eigenen Vorhaben als Kommunikationsdesigner:in finden und diese schärfen lernen.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Erreichen der Milestones, eigene Produktionen, Mitgestalten des gemeinsamen „Grafischen Salons“ an der Werkschau.

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
donnerstags, 9 bis 13 Uhr; L204

Projekt:

In dem interdisziplinär angelegten Kurs arbeiten Studierende der Studiengänge Kommunikationsdesign, Informatik und Business Information Technology experimentell zusammen. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen methodischen Ansätzen, Gestaltungsprobleme über die systematische Arbeit mit einem selbst entworfenen systematisch angewendeten Regelsystem, einem analogen oder digitalen Algorithmus, einem Programm zu lösen. Über das Modifizieren der Regeln oder Variablen entsteht dabei nicht nur eine Lösung, sondern ein ganzes Repertoire an möglichen Lösungen.

Aufgabe:

Der erste Teil des Semesters dient der Erforschung spezifischer Methoden regelbasierter, algorithmischer Gestaltung und dem Erkunden der gestalterischen Potenziale typischer Physical Computing Umgebungen in mehreren Übungsaufgaben. Im zweiten Teil wird in interdisziplinären Kleingruppen ein eigenes Projekt entwickelt und umgesetzt, welches

die ökologischen Auswirkungen (Potenziale aber auch negative Folgen) des Internets der Dinge (IoT) zum Gegenstand hat und kritisch reflektiert.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Erfahrungen und fortgeschrittene gestalterische Kompetenzen in Konzeption, Entwurf, Umsetzung, Dokumentation und Bewertung komplexer Gestaltungsprojekte. Kompetenzen in gestalterischer Strategie, Ausbau der Argumentations- und Präsentationsfähigkeiten. Systematisches und prozessorientiertes Denken und Arbeiten.

Leistungsnachweis:

regelmäßige aktive Teilnahme, Übungen, Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Umsetzung und Implementierung, Projekt-Dokumentation und Abgabe, Präsentation auf der Werkschau), benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18 Uhr; L203

Projekt:

Männer in Röcken sind wieder auf dem Vormarsch. Krawatten am Arbeitsplatz haben kaum noch Konjunktur, nur selbstbewusste Frauen könnten sie noch retten. Der letzte Schrei ist schon morgen ein alter Hut. Ähnlich schnell wie die angesagtesten Kleidungsstücke und Accessoires vom »must have« zum »no go« mutieren, so schnell lösen sich fotografische Stile und Haltungen ab bei der zeitgemäßen Wiedergabe aktueller Modeerscheinungen.

Der Abwechslung halber beschäftigen wir uns mit wiederkehrenden Motiven, Stereotypen und Standardisierungen, Originalen und Fälschungen, Einzelstücken und Massenartikeln. Dahinter steht die Frage, wer oder was jeweils zu seiner Zeit gesellschaftlich als passend betrachtet wird und wer oder was das Potential hat, den Rahmen des Akzeptablen zu sprengen. Parallel zu den individuellen Erzählungen arbeiten wir an einer gemeinsamen Darstellungsform für unsere Erkenntnisse, die über die Werkschau hinaus Bestand hat.

Lehrinhalt:

Einblicke in die Geschichte und Theorie der Mode; Einblicke in die Geschichte der Modefotografie und; Modemagazine; Bewährte Methoden der Modefotografie; Experimentelle Wege der Bildgestaltung; Alte und neue Publikationsformate im Bezug zu Marken und Identitäten

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

regelmässige, aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten, Beitrag zu einer wie auch immer gearteten Publikation, aktive Beteiligung an der Inszenierung der Beiträge im Rahmen der Werkschau

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 18:15 Uhr; L304

Projekt:

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“ (Karl Valentin)

Was treibt uns an, zu gestalten, und auf welche Weise verwirklichen wir dies? Wie ändert sich unsere Ausdrucksweise, wenn nicht mehr wir selbst die Bilder erschaffen, sondern eine Maschine Hunderte von Lösungsvorschlägen für uns generiert? In diesem Kurs erforschen wir die Grenzen der Zusammenarbeit mit Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Entwicklung visueller Lösungen im Bereich konzeptioneller Gestaltung.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS



Illustration by Saul Steinberg

Dozenten:
Prof. Thilo Rothacker
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
mittwochs, 8:30 bis 11:30 Uhr; L205

Professor:innen

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Professor:innen

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Prof. Jochen Rädiker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädiker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädiker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA

Professor:innen

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum..

Professor:innen

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Professor:innen

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Dozent:innen

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Felicitas Baaske, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 1

Pascal Botlik, B. A.

Analytische Bildgestaltung

Dr. Janna Heine

Filmgeschichte

Dipl.-Des. Dagmar Korintenberg

Interkulturelle Kompetenz

Prof. Dr. Christa Pfeffer

Marketing

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Yannic Seitz, M. A.

Technik: 3D-Darstellungen

Dipl.-Des. Steffen Vetterle

Kommunikation im Raum

Jens Weber

Produktion 1 und 2